

Bescheinigung über die Auswärtstätigkeit zur Vorlage beim Finanzamt

Herr / Frau

.....
 war im Kalenderjahr **2018** vom bis bei uns beschäftigt als

1. infolge seiner / ihrer beruflichen Tätigkeit war er / sie an folgenden Tagen auswärts tätig und im Kalenderjahr an

	Tagen eintägig (Mindestabwesenheit 8 Stunden)	
	Tagen mehrtägig	
		Tage der An- und Abreise (ohne Mindestabwesenheit)

ausschließlich aus beruflichen Gründen von der Wohnung und der ersten Tätigkeitsstätte abwesend (beziehungsweise es bestand keine erste Tätigkeitsstätte).

Mitternachtsregelung: Eine Auswärtstätigkeit über Nacht (also an zwei Kalendertagen ohne Übernachtung) wird als ein Tag der Auswärtstätigkeit erfasst, wenn der Steuerpflichtige insgesamt mehr als 8 Stunden von der Wohnung und der ersten Tätigkeitsstätte abwesend war.

Im Fall einer mehrfachen Auswärtstätigkeit an einem Kalendertag oder über Nacht (an zwei Kalendertagen ohne Übernachtung) wurden die Abwesenheitszeiten dieser Tätigkeiten zusammengerechnet (BMF-Schreiben vom 30.09.2013, BStBl. 2013 I S. 1279 Rz. 46).

Weiterhin wurde die 3-Monatsfrist beachtet. Es wird versichert, dass Auswärtstätigkeit an ein und derselben Einsatzstelle nicht länger als 3 Monate gedauert hat. Wenn eine Auswärtstätigkeit an ein und derselben Einsatzstelle länger als 3 Monate andauerte, sind die entsprechenden Verpflegungsmehraufwendungen in dieser Bescheinigung nicht aufgeführt und werden auch nicht beantragt.

2. an folgenden Tagen fuhr o.g. Arbeitnehmer/ o.g. Arbeitnehmerin mit

() seinem/ihrer privaten KFZ

zu folgenden Einsatzstellen:

Einsatzstelle	Zeitraum von - bis	Anzahl der Arbeitstage mit Privat-PKW	einfache Entfernung zwischen der Wohnung und der Einsatzstelle

Bescheinigung über Auswärtstätigkeit

Einsatzstelle	Zeitraum von - bis	Anzahl der Arbeitstage mit Privat- PKW	einfache Entfernung zwischen der Wohnung und der Einsatzstelle

- **in Städten mit Stadtbezirken bitte den Stadtbezirk angeben.**
3. Der Arbeitnehmer beziehungsweise die Arbeitnehmerin hat steuerfreie Vergütungen
- (a) für Verpflegungsmehraufwendungen nicht/ in Höhe von _____ EUR,
 - (b) für Fahrtkosten nicht/ in Höhe von _____ EUR erhalten.
4. o.g. Arbeitnehmer beziehungsweise Arbeitnehmerin hatte in den folgenden Zeiträumen Urlaub beziehungsweise war krank geschrieben:

.....
Ort, Datum

.....
Stempel/Unterschrift des Arbeitgebers